



Deutscher Bundestag  
Die Präsidentin

Schatzmeister der  
Piratenpartei Deutschland  
Herrn Detlef Netter  
Pflugstraße 9A  
10115 Berlin

EINGEGANGEN AM - 3. FEB. 2021

Berlin, 28. Januar 2022  
Geschäftszeichen:  
PM 3 – 5040 – 15 (21)  
Anlagen: 3

**Bärbel Bas, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-72901  
Fax: +49 30 227-70945  
praezidentin@bundestag.de

**Festsetzung staatlicher Mittel für das Jahr 2021  
sowie der Abschlagszahlungen für das Jahr 2022  
(§§ 19a bis 21 Parteiengesetz)**

Sehr geehrter Herr Netter,

zum 15. Februar 2022 habe ich die auf Ihre Partei **insgesamt** entfallenden Mittel **für das Jahr 2021** auf **392.516,47 Euro** festgesetzt. Hiervon erhält Ihre Partei als **Bundesanteil** **383.970,97 Euro**.

Unter Anrechnung der im Jahr 2021 **auf Bundesebene** geleisteten Abschlagszahlungen von insgesamt 419.252,43 Euro ergibt sich daraus eine **Rückforderung** für **2021** von

**35.281,46 Euro.**

Die Einzelheiten der Berechnung entnehmen Sie bitte den Aufstellungen „Gesamtübersicht“, „Bund“ und „PIRATEN“  
**Anlagen 1 – 3.**

Gemäß § 18 Absatz 2 Parteiengesetz (PartG) ist die absolute Obergrenze der staatlichen Mittel für das Anspruchsjahr 2021 auf 200.049.468 Euro gestiegen. Die wählerstimmenbezogenen Förderbeträge haben sich gemäß § 18 Absatz 3 Satz 3 PartG auf 1,06 Euro für die ersten vier Millionen Stimmen und 0,87 Euro für alle weiteren Stimmen erhöht. Grundlage für diese



Erhöhungen ist der vom Präsidenten des Statistischen Bundesamtes ermittelte Anstieg des einschlägigen Preisindexes für das Jahr 2020 (Bundestagsdrucksache 19/30123).

Da die Summe der unter Berücksichtigung der relativen Obergrenze (§ 18 Absatz 5 Satz 1 PartG) ermittelten Finanzierungsansprüche aller anspruchsberechtigten Parteien die absolute Obergrenze um etwa 13,6 Millionen Euro übersteigt, ist eine anteilige Kürzung dieser Ansprüche erforderlich gewesen. Die Einzelheiten sind der

**Anlage 1**

zu entnehmen.

Nach § 20 Absatz 1 PartG erhalten anspruchsberechtigte Parteien zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022 Abschlagszahlungen, die jeweils 25 vom Hundert der Gesamtsumme der für das vorangegangene Jahr für die jeweilige Partei festgesetzten Mittel nicht überschreiten dürfen. Hiernach beträgt für Ihre Partei auf Bundesebene der

**1. Abschlag**

**95.992,74 Euro.**

Die drei weiteren Abschlagszahlungen sind, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, zu den genannten Terminen in gleicher Höhe vorgesehen. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die Anlagen 2 und 3.

Für Ihre Partei ergibt sich daher für den 15. Februar 2022 ein **Auszahlungsbetrag von 60.711,28 Euro:**

1. Abschlag für 2022	<b>95.992,74 €</b>
abzgl. Rückforderung für 2021	35.281,46 €
<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>60.711,28 €</b>

Dieser Betrag wird auf das von Ihrer Partei benannte Konto überwiesen.

Die Aufstellungen sind Bestandteil des Bescheides.



### Wichtiger Hinweis

Gegen das Gesetz zur Erhöhung der absoluten Obergrenze auf 190 Millionen Euro ist derzeit beim Bundesverfassungsgericht ein Verfahren der abstrakten Normenkontrolle gemäß Artikel 93 Absatz 1 Nummer 2 Grundgesetz (GG) anhängig (Az. 2 BvF 2/2018). Die Antragsteller begehren, die Änderung von § 18 Absatz 2 Satz 1 PartG durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Parteiengesetzes und anderer Gesetze vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1116) für unvereinbar mit Artikel 21 GG und nichtig zu erklären.

Rechtsfolge einer Nichtigerklärung wäre, dass die Rechtslage vor Inkrafttreten des für nichtig erklärteten Gesetzes wieder auflieben würde. Vorbehaltlich einer abweichenden Regelung durch das Bundesverfassungsgericht würde für die staatliche Teilfinanzierung für das Anspruchsjaahr 2021 dann eine absolute Obergrenze von 174.109.572 Euro gelten. Der auf Ihre Partei entfallende Anspruch auf staatliche Mittel würde bei Anwendung dieser Obergrenze um **50.896,59 Euro** niedriger ausfallen. Daher wäre die mit diesem Bescheid vorgenommene Festsetzung in Höhe dieser Differenz rechtswidrig. Die Höhe der Abschlagszahlungen wäre entsprechend anzupassen.

Bei einer gegebenenfalls notwendigen Entscheidung über eine teilweise Rücknahme eines begünstigenden Verwaltungsaktes und einer entsprechenden Rückforderung zu viel ausgezahlter Gelder wäre zu berücksichtigen, dass Ihre Partei aufgrund des anhängigen Normenkontrollverfahrens nur eingeschränkt auf den Bestand dieser Festsetzung im Sinne von § 48 Absatz 2 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz vertrauen konnte.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin (Kirchstraße 7, 10557 Berlin) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Bärbel Bas

# Anlage 1

## Gesamtübersicht

### Berechnung der Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2021 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 26. Januar 2022)

Partei	Stimmenkonto <sup>1)</sup> (§ 19a Abs. 2 PartG)	Zuwendung (§ 24 Abs. 8 PartG)	Wähler- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	Zuwendungs- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG)	Relative Obergrenze Seitens erwerbsfähige Einnahmen lt. Rechenschaftsbericht 2020	Relevanter Additionsbetrag Der niedrigste Betrag aus den Spalten 6 und 7	Absolute Obergrenze Endbetrag (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund (§ 19a Abs. 6 PartG)	
									Länderanteil Kapung bei 200.049.468,00 €	Bundesanteil 0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen lt. Wählerstimmkonto €
Wahlstimmanteile der letzten Bundestags-, Europäische und 16 Landtagswahlen	Lt. Rechens- tsbericht 2020	4 Mio. Wählerstimmnen mal 1,06 €, darüber mal 0,87 € (Spalte 2)	0,45 €/je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)	Wähler- und Zuwendungsanteil (Spalte 4 + Spalte 5)						
Stichtag: (31.12.2021)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
SPD	26.769.793,0	79.731.133,12	24.049.719,91	35.879.009,90	59.928.729,81	105.143.449,84	59.928.729,81	56.110.142,99	4.448.738,50	51.661.404,49
CDU	26.615.908,2	67.913.974,77	23.915.840,13	30.561.288,65	54.477.128,78	96.784.740,13	54.477.128,78	51.005.911,45	4.700.731,10	46.305.180,35
GRÜNE	20.239.769,8	30.604.033,12	18.388.599,73	13.771.814,90	32.140.414,63	38.471.263,81	32.140.414,63	30.092.465,94	2.855.246,40	27.237.219,54
AI <u>D</u> <sup>2)</sup>	13.330.987,0	9.206.134,12	12.357.958,69	4.142.760,35	16.500.719,04	11.751.681,04	11.751.681,04	11.002.878,01	2.211.316,00	8.791.562,01
FDP	10.578.627,3	15.913.903,20	9.963.405,75	7.161.256,44	17.124.662,19	21.159.442,87	17.124.662,19	16.033.499,25	1.615.040,65	14.418.458,60
CSU	7.280.934,5	21.511.570,48	7.094.413,02	9.680.206,72	16.774.619,74	29.983.780,46	16.774.619,74	15.705.761,08	1.261.520,25	14.444.240,83
DIE LINKE	6.940.967,2	14.793.317,59	6.798.641,46	6.656.992,92	13.455.634,38	18.641.982,82	13.455.634,38	12.598.257,49	1.307.006,10	11.291.251,39
FREIE WÄHLER <sup>3)</sup>	3.172.489,0	1.815.834,82	3.362.838,34	817.125,67	4.179.984,01	2.457.101,69	2.457.101,69	2.300.538,12	619.001,00	1.681.537,12
Die PARTEI <sup>2)</sup>	1.535.810,6	331.386,69	1.627.959,24	149.349,01	1.777.308,25	537.431,31	537.431,31	503.186,83	87.580,80	415.606,03
Tierschutzpartei <sup>3)</sup>	1.387.160,0		1.470.389,60	0,00	1.470.389,60			1.376.698,14	84.790,50	1.291.907,64
die Basis <sup>3)</sup>	684.052,0		725.095,12	0,00	725.095,12			678.892,93	26.949,50	651.943,43
ÖDP	475.844,5	1.843.304,59	504.395,17	829.487,07	1.333.882,24	1.925.791,01	1.333.882,24	1.248.888,86	52.987,75	1.195.901,11
Volt	279.775,2	443.585,58	286.561,71	199.613,51	496.175,22	497.620,89	496.175,22	464.569,53	15.338,60	449.220,93
FAMILIE <sup>2)</sup>	273.828,0	44.510,22	280.257,68	20.029,60	310.287,28	45.147,04	45.147,04	42.270,32	0,00	42.270,32
PIRATEN <sup>2)</sup>	260.393,0	388.576,60	276.016,58	174.859,47	450.876,05	419.229,26	419.229,26	392.516,47	8.545,50	383.970,97
BP	115.865,5	207.337,90	122.817,43	93.302,06	216.119,49	218.391,33	216.119,49	202.348,62	57.932,75	144.415,87
SSW	104.546,0	99.134,28	110.818,76	44.610,43	155.429,19	595.310,37	155.429,19	145.525,43	24.484,00	121.041,43
BVB/FREIE WÄHLER	63.851,0	91.469,53	67.682,06	41.161,29	108.843,35	179.879,56	108.843,35	101.907,98	31.925,50	69.982,48
Team Todenhöfer <sup>2)</sup>	18.853,0	12.845,65	19.984,18	5.690,54	25.674,72	14.505,45	14.505,45	13.581,18	9.426,50	4.154,88
Tierschutz hier!	11.936,0	42.227,10	12.652,16	19.002,20	31.654,36	42.327,10	31.654,36	29.637,38	5.988,00	23.669,38
Gesamt	120.141.390,8	244.994.579,36	111.436.046,72	110.247.560,73	221.683.607,45	328.869.075,98	213.665.873,89	200.049.468,00	19.424.529,40	180.624.938,60

<sup>1)</sup> Der Wählerstimmanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis sowie die nach dem bremischen und hamburgischen Wahlrecht mögliche Vergabe von bis zu fünf Listenstimmen.

<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbstverwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

<sup>3)</sup> Die Partei hat den Anspruch auf den Zuwendungsanteil verloren, da sie zum 31. Dezember 2021 keinen den Anforderungen des § 19a Absatz 3 Satz 5 PartG entsprechenden Rechenschaftsbericht eingereicht hat. Um eine Festsetzung im Falle der Einreichung des Rechenschaftsberichts 2020 zu ermöglichen, ist der Wählerstimmanteil zu reservieren.

**Bund**  
**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2021**  
**sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2022 gemäß §§ 18 ff. PartG**  
 (Stand: 26. Januar 2022)

<b>Partei</b>	<b>Bundesanteil</b>	<b>Abschlagszahlungen 2021</b>		<b>Schlusszahlung / Rückforderung für 2021</b>	<b>Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2022</b>
		<b>Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11</b>	<b>Summe</b>		
<b>1</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>SPD</b>	51.661.404,49	49.879.078,91	1.782.325,58	12.915.351,12	
<b>CDU</b>	46.305.180,35	12.208.000,00	34.097.180,35	11.576.295,09	
<b>GRÜNE</b>	27.237.219,54	22.841.953,76	4.395.265,78	6.809.304,89	
<b>AfD</b>	8.791.562,01	9.290.136,62	- 498.574,61	2.197.890,50	
<b>FDP</b>	14.418.458,60	14.130.047,11	288.411,49	3.604.614,65	
<b>CSU</b>	14.444.240,83	13.911.430,96	532.809,87	3.611.060,21	
<b>DIE LINKE</b>	11.291.251,39	9.620.092,50	1.671.158,89	2.822.812,85	
<b>FREIE WÄHLER</b>	1.681.537,12	1.487.173,59	194.363,53	420.384,28	
<b>Die PARTEI</b>	415.606,03	736.787,64	- 321.181,61	103.901,51	
<b>Tierschutzpartei</b>	1.291.907,64	0,00			
<b>dieBasis</b>	651.943,43	0,00			
<b>ÖDP</b>	1.195.901,11	1.231.613,68	- 35.712,57	298.975,28	
<b>Volt</b>	449.220,93	372.300,36	76.920,57	112.305,23	
<b>FAMILIE</b>	42.270,32	59.004,52	- 16.734,20	10.567,58	
<b>PIRATEN</b>	383.970,97	419.252,43	- 35.281,46	95.992,74	
<b>BP</b>	144.415,87	132.911,22	11.504,65	36.103,97	
<b>SSW</b>	121.041,43	64.178,51	56.862,92	30.260,36	
<b>BVB/FREIE WÄHLER</b>	69.982,48	92.788,79	- 22.806,31	17.495,62	
<b>Team Todenhöfer</b>	4.154,68	0,00	4.154,68	1.038,67	
<b>Tierschütz hier!</b>	23.669,38	20.010,71	3.658,67	5.917,35	
<b>Gesamt</b>	180.624.938,60	136.496.761,31	42.184.326,22	44.670.271,90	

# Anlage 3

## PIRATEN

### Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2021 sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2022 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 26. Januar 2022)

Parteiliederungen (Bund - Länder)	Wählerstimmen	Festsetzungsbetrag 2021	Abschlagszahlungen 2021	Rückforderung für 2021	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2022
		Bund: Siehe Gesamtübersicht; Länder: 0,50 € je Stimme	Länderausweise lt. Auskunft der Länder	Spalte 3 - Spalte 4	25 % des Festsetzungsbetrages 2021 (25 % von Spalte 3)
		Stichtag: 31.12.2021	€	€	€
1	2	3	4	5	6
<b>Bund</b>	243.302	383.970,97	419.252,43	- 35.281,46	95.992,74
<b>Baden-Württemberg</b>					
<b>Bayern</b>	0	0,00	10.624,50	- 10.624,50	0,00
<b>Berlin<sup>1)</sup></b>					
<b>Brandenburg</b>					
<b>Bremen</b>					
<b>Hamburg</b>					
<b>Hessen</b>					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
<b>Niedersachsen</b>					
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
<b>Saarland</b>					
<b>Sachsen</b>					
<b>Sachsen-Anhalt</b>	17.091	8.545,50	8.545,50	0,00	2.136,38
<b>Schleswig-Holstein</b>					
<b>Thüringen</b>	260.393,0	392.516,47	438.422,43	- 45.905,96	98.129,12
<b>Gesamt</b>					

1) Die Partei erzielte bei der letzten Landtagswahl weniger als 1% der Stimmen. Die Nullsetzung des Stimmkontos erfolgt aus technischen Gründen. Der überzählte Betrag ist von der Partei zurückzuzahlen.